

14.06.2015 – Nr. 06

Siege für Szymura und Mathys in Brodenbach

- Titelverteidiger Mike Szymura führt im ADAC Motorboot Masters
- Serienneuling Ronny Mathys holt beim Debüt seinen ersten Sieg
- Szymura: „Ziel ist der erneute Titelgewinn“

BRODENBACH

Datum:	13./14. Juni 2015	Wetter:	Sonnig, 30° C
Sieger Sprint 1:	Mike Szymura	Sieger Sprint 2:	Ronny Mathys
Sieger Hauptrennen 1:	Mike Szymura	Sieger Hauptrennen 2:	Mike Szymura

Brodenbach – Mike Szymura (21, Berlin) ist erfolgreich in die neue Saison des ADAC Motorboot Masters gestartet. Der Titelverteidiger gewann in Brodenbach (Landkreis Mayen-Koblenz) drei von vier Rennen und übernimmt damit die Führung in der Gesamtwertung. "Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende. Mein Team hat eine super Leistung abgeliefert, das Boot war fantastisch", sagte Szymura nach dem erfolgreichen Saisonstart.

Szymura legte bereits im Qualifying den Grundstein zu seinem erfolgreichen Wochenende, als er sich die Pole Position vor Dietmar Kaiser (47, Elsdorf) sicherte. Das Duo fuhr im ersten Sprintrennen auch in dieser Konstellation über die Ziellinie, Dominic Stahl (36, Untergruppenbach) komplettierte das Podium. Im zweiten Sprintrennen schlug die große Stunde von Rookie Ronny Mathys (30, Schweiz), der im Vorjahr Vizemeister im ADAC Motorboot Cup geworden war. In Brodenbach nur als Gaststarter eingeschrieben, schnappte er sich nach einer starken Anfangsphase einen soliden Start-Ziel-Sieg vor Uwe Brettschneider (50, Berlin).

Szymura musste sich nach anfänglichen Problemen und einer nicht optimalen Position bei der ersten Wendeboje mit Rang drei zufrieden geben, nachdem er sich vom sechsten Startplatz nach vorne gekämpft hatte. "Leider hatte ich da Probleme mit dem Motor, der nicht richtig ansprang, weil er zu warm war. Zudem wurde ich von Patrick Wiese und Dietmar Kaiser am Start ein wenig in die Zange genommen", sagte Szymura. Doch es sollte das einzige durchwachsene Rennen für den Titelverteidiger an diesem Wochenende bleiben.

Perfekter Sonntag für Szymura

Denn am Sonntag stellte Szymura erneut seine aktuelle Topform in den beiden Hauptrennen eindrucksvoll unter Beweis. Im ersten Hauptrennen siegte er vor Brettschneider und Mathys, das zweite Hauptrennen gewann er vor Stahl und Mathys. Die Rennen des ADAC Motorboot Masters glänzten vor allem durch spektakuläre Zweikämpfe und mehrfache Positionswechsel, vor allem zwischen Mathys, Brettschneider, Kaiser und Stahl. "Wir haben in dieser Saison drei bis vier Leute, die auf einem ähnlich hohen Niveau agieren. Das wird eine sehr spannende Saison", prophezeite Brettschneider nach dem Rennen.

Zwei Fahrer mussten bereits am ersten Rennwochenende die erste Null in der Gesamtwertung anschreiben: Torsten Stangenberg (39, Heidgraben) konnte nach Wassereintritt in seinem Rennboot im zweiten Hauptrennen nicht antreten. Für Patrick Wiese (27, Bondorf) war das letzte Rennen nach einem technischen Defekt vorzeitig zu Ende.

Presse-Information

In der Gesamtwertung liegt Szymura nun mit 118 Punkten an der Spitze. Dahinter folgen Brettschneider mit 100 sowie Kaiser und Stahl mit je 92 Zählern. Das zweite Rennwochenende des ADAC Motorboot Masters steht am 27./28. Juni in Lorch am Rhein (Rheingau-Taunus-Kreis) auf dem Programm.

Die Stimmen der Top-Drei

Mike Szymura (21, Deutschland), Sieger von drei Rennen:

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende. Mein Team hat eine super Leistung abgeliefert, das Boot war fantastisch. Einzig das zweite Sprintrennen hat ein perfektes Wochenende verhindert. Leider hatte ich da Probleme mit dem Motor, der nicht richtig ansprang, weil er zu warm war. Zudem wurde ich von Patrick Wiese und Dietmar Kaiser am Start ein wenig in die Zange genommen. Meine Erfahrung ist mittlerweile mein wichtigster Trumpf. Ich war schon so oft hier in Brodenbach und kenne jede Feinheit dieses Kurses. Das hilft natürlich auch dabei, das Boot schnell auf diese Bedingungen abzustimmen. Das Ziel ist jetzt natürlich der erneute Titelgewinn im ADAC Motorboot Masters.“

Ronny Mathys (30, Schweiz), Sieger des zweiten Sprintrennens:

„Wir sind mit dem Verlauf dieses Wochenende sehr zufrieden. Die Ergebnisse sind weit besser als erwartet. Im Moment bin ich noch komplett überwältigt, denn ich hatte nicht mit einem Sieg an meinem ersten Rennwochenende im ADAC Motorboot Masters gerechnet. Unsere professionelle Arbeit zahlt sich aus. Sowohl wenn man sich die Abläufe im Team ansieht, als auch beim Aufbau des gesamten Bootes. Aber auch die Trainings in Belgien machen sich nun bezahlt. All diese Faktoren hatten einen Anteil an meinen heutigen Erfolgen hier in Brodenbach.“

Uwe Brettschneider (50, Deutschland), Zweiter der Gesamtwertung:

„Ich wusste, dass ich hier schnell sein kann, wenn alles hält. Vor 14 Tagen bei einem WM-Lauf in Frankreich zog ich mir einen 80 Zentimeter langen Riss in meinem Boot zu. Wir haben das aber repariert und die Ergebnisse hier in Brodenbach geben mir nun Recht. Wir haben in dieser Saison drei bis vier Leute, die auf einem ähnlich hohen Niveau agieren. Das wird eine sehr spannende Saison, in der wir sicherlich viele verschiedene Sieger sehen werden. Mein Ziel ist natürlich, aus diesem Kampf als Nummer eins hervorzugehen.“

Pressekontakt

ADAC Motorboot Masters

Michael Höller, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 270, Mobil: +43 (0) 676 404 6 504, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport